

ÜBERBETRIEBLICHER ERFAHRUNGSUSTAUSCH

Während der Projektlaufzeit wird ein überbetrieblicher Erfahrungsaustausch angeboten, um das Lernen voneinander zu unterstützen. Im Rahmen dieser überbetrieblichen Angebote werden Veranstaltungen durchgeführt, die sich an den Gestaltungsthemen von Unternehmen orientieren und sich auf folgende Themenstellungen konzentrieren:

- Instrumente zur Analyse lernförderlicher Arbeitsstrukturen;
- Potenzialcheck- Digitalisierung und alter(n)sge-rechter Arbeitsgestaltung;
- Entwicklung und Umsetzung von Qualifizierungskonzepten zur Flankierung technologischer Veränderungen;
- Know-how Sicherung- Weitergabe von Erfahrungswissen;
- Lernen im Prozess der Arbeit- Aufgabenrotation;
- Veränderungsprozesse erfolgreich managen - neue Aufgaben für eine mitarbeiterorientierte Führung.

KOORDINATION UND KONTAKT



ffw GmbH

Gesellschaft für Personal- und Organisationsentwicklung

Allersberger Straße 185 / F
90461 Nürnberg

Wolfgang Anlauff
Tel. 0911- 46 26 79 15
E-Mail: anlauff@ffw-nuernberg.de

Hans-Dieter Hartwich
Tel. 0911- 46 26 79 25
E-Mail: hartwich@ffw-nuernberg.de

André Zimmermann
Tel. 0911- 46 26 79 21
E-Mail: zimmermann@ffw-nuernberg.de

Die ffw GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit Sitz in Nürnberg, die mit ihren Angeboten die Innovations- und Leistungsfähigkeit von Unternehmen stärkt und die Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherheit der Mitarbeiter/innen fördert.



Arbeit lernförderlich gestalten

- Digitalisierung mit alternder
Belegschaft meistern -

Potenziale entfalten –
Veränderungen gemeinsam gestalten.

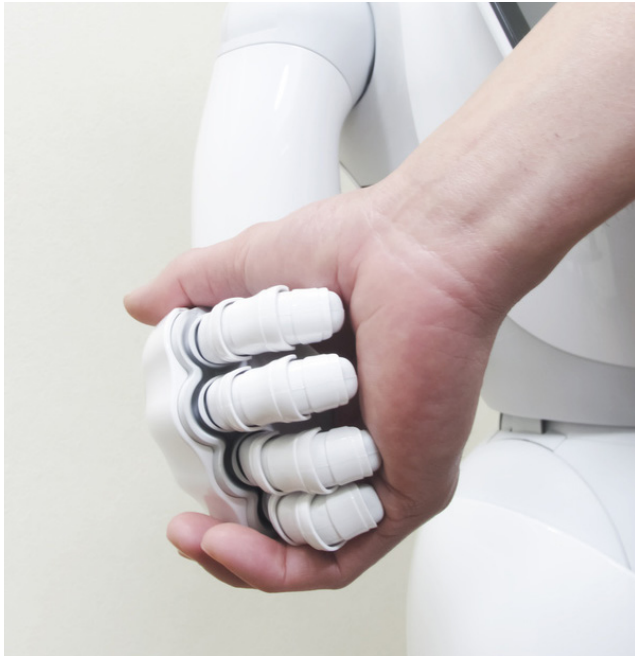
Dieses Projekt wird aus Mitteln des bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

HERAUSFORDERUNGEN

Die Digitalisierung schreitet weiter fort und die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten werden sich verändern. Diese Veränderungsdynamik trifft in den Unternehmen auf unterschiedliche Ausgangssituationen.



Von zentraler Bedeutung für eine erfolgreiche Bewältigung dieser Herausforderungen ist eine lernförderliche Gestaltung der Arbeitsbedingungen.

Hierzu zählen u.a.:

- eine vollständige und abwechslungsreiche Aufgabengestaltung,
- tätigkeitsspezifische Handlungsspielräume,
- Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie
- eine mitarbeiterorientierte Führungskultur.

ZIELSTELLUNG

Das Projekt wird Analyse- und Gestaltungsinstrumente für eine lernförderliche Arbeitsgestaltung entwickeln, in Unternehmen anwenden und die Ergebnisse dokumentieren.

Den Kontext bilden dabei:

- beschleunigte Veränderungsdynamiken, die sich durch die Digitalisierung ergeben;
- demografische Veränderungen in den Unternehmen (alternde Belegschaften);
- partielle Engpässe bei der Fachkräftesicherung in Abhängigkeit von Tätigkeiten und regionaler Situation.

Unter der genannten Zielstellung werden

- Management und Betriebsräte sensibilisiert und mobilisiert;
- betriebliche Gestaltungsprojekte angeregt und begleitet;
- durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung erfolgreicher Lösungsstrategien beigetragen.



LÖSUNGEN UND GESTALTUNGSFELDER

Vor diesem Hintergrund werden wir vier Unternehmen mit einer systematischen und ganzheitlichen Vorgehensweise durch Beratung und Prozessbegleitung unterstützen. Wir werden in den Unternehmen eine

- Analyse der Alters- und Personalstruktur (Ist und Prognose) durchführen;
- Bewertung von Arbeitsbedingungen (Befragung, Workshops) gewährleisten;
- Herausarbeiten von externen Trends begleiten.

Die Bewertung der Ergebnisse der Analysephase stellt die Basis für die Entwicklung von Maßnahmenplänen dar, die sich auf folgende Handlungsfelder beziehen:

- aktuelle und künftige Anforderungen an eine erfolgreiche Arbeitsbewältigung identifizieren und durch Qualifizierungsmaßnahmen flankieren;
- Arbeitsinhalte anreichern sowie Tätigkeiten abwechslungsreicher gestalten und dadurch ein gesundes und kompetentes Älterwerden in Beschäftigung ermöglichen;
- erforderliche Kompetenzen, Strukturen und Kulturen für ein erfolgreiches Veränderungsmanagement und eine mitarbeiterorientierte Führung herstellen und
- Know-how Management als einen **organisationalen** Prozess des wechselseitigen Erfahrungsaustauschs sowie der Weitergabe und Verankerung von Wissen gestalten.